

EMDR-EUROPA-ZERTIFIZIERUNG ALS SUPERVISOR*IN FÜR ERWACHSENE BZW. KINDER UND JUGENDLICHE

(CONSULTANT BZW. CONSULTANT CHILD & ADOLESCENT)

KOMPETENZRAHMEN

EMDR Fachgesellschaft Österreich gültig ab 01.01.2022, www.emdr-fachgesellschaft.at

Supervisand*in: (Titel, Name, Vorname)		
Adresse dienstlich:		
Adresse privat:		
E-Mail:		
EMDR-Europa-Supervisor*in – Nachweis-Checkliste Teil A: EMDR-Europa Mindestanforderungen Teil B: EMDR Klinische Praxis Teil C: EMDR-Therapie Supervision und Supervision der Supervision (20 Stunden)		
Teil A: EMDR-Europa-Mindestanforderungen Bitte zutreffende Antwort einkreisen/Kommentare		
Der/Die Antragsteller*in ist Mitglied seiner/ihrer nationalen EMDR-Fachgesellschaft	Ja	Nein
Der/Die Antragsteller*in erfüllt ihres Wissens nach die von dem für seine/ihre Zulassung zuständigen Berufsverband und der nationalen EMDR-Fachgesellschaft festgelegten professionellen und ethischen Standards, und fördert stetig die Integrität von Psychotherapie und insbesondere von EMDR in Wissenschaft, Lehre und klinischer Praxis	Ja	Nein
Der/Die Antragsteller*in praktiziert mindestens 16 Einheiten Psychotherapie pro Woche (einschließlich Supervision)	Ja	Nein
Der/die Antragsteller*in hat mindestens 3 Jahre Erfahrung als von EMDR-Europa zertifizierter Practitioner	Ja	Nein

Teil A: EMDR-Europa-Mindestanforderungen		
Bitte zutreffende Antwort einkreisen/Kommentare		
Der/Die Antragsteller*in hat eine Vielzahl von Klient*innen mit unterschiedlicher Diagnose und Komplexität behandelt	Ja	Nein
Der/Die Antragsteller*in hat seit der Anerkennung als EMDR-Europa-Practitioner mindestens 400 EMDR-Sitzungen durchgeführt	Ja	Nein
Der/Die Antragsteller*in hat seit der Anerkennung als EMDR-Europa-Practitioner mindestens 75 Klient*innen mit EMDR behandelt	Ja	Nein
Der/Die Antragsteller*in hat sowohl in der Durchführung klinischer Supervision als auch in seiner/ihrer klinischen Praxis Kompetenz bewiesen und hat mindestens 20 Einheiten klinische Supervision mit einem/r von EMDR-Europa anerkannten Supervisor*in absolviert	Ja	Nein
Sie haben die zweite Referenz zur Unterstützung des Antrags des/der Antragsteller*in gesehen	Ja	Nein
Sie haben die Abschlussbescheinigung der von EMDR-Europa anerkannten Ausbildung zum/zur Supervisor*in gesehen und haben von einem/r Supervisoren-Ausbilder*in Rückmeldung bezüglich des/der Antragsteller*in erhalten	Ja	Nein
Sie können bestätigen, dass der/die Antragsteller*in seit der Anerkennung als Practitioner durch EMDR-Europa mindestens 30 Einheiten EMDR-bezogene kontinuierliche berufliche Weiterbildungen (CPD) absolviert hat und mit der aktuellen EMDR-Forschung vertraut ist	Ja	Nein
Sie haben mindestens 3 Sitzungen gesehen – per Video oder in-vivo -, die den erforderlichen Standard bzgl. der beruflichen Praxis des/der Antragstellenden erfüllen. Davon muss eine Sitzung klinisch sein, die zweite klinische EMDR-Einzel-Supervision und die dritte klinische EMDR-Gruppensupervision	Ja	Nein

TEIL B: EMDR Klinische Praxis – Abschnitt A und B Bitte geben Sie ausführliche Kommentare zur Kompetenz	
<p>Abschnitt A:</p> <p>EMDR-Standardablaufschema und -verfahren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anamnese – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, AIP Fallkonzeption und Behandlungsplanung 2. Vorbereitung 3. Bewertung <ul style="list-style-type: none"> - Bild - Negative Kognition - Positive Kognition - Validity of Cognition (VoC) - Emotion(en) - SUD - Lokalisierung von Körperempfindungen 4. Verarbeitung (Desensibilisierung) <ul style="list-style-type: none"> - Strategien bei blockierter Verarbeitung und blockierten Überzeugungen - Beschleunigen/Verlangsamen - Kognitives Einweben 5. Verankerung positiver Kognition <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung blockierender Überzeugungen 6. Überprüfung der Körperempfindung 7. Abschlusstechniken <ul style="list-style-type: none"> - Vollständig abgeschlossene Sitzung - Unvollständige Sitzung 8. Neubewertung 	
<p>Abschnitt B:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen und Erfahrungen zu schriftlich ausgearbeiteten Protokollen für spezifische Populationen, und Kenntnisse zum Stand der Forschung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. EMDR, Dissoziation und komplexe posttraumatische Belastungsstörung (KPTBS) 2. EMDR bei Phobien 3. EMDR und Klient*innen mit Suchtproblemen 4. EMDR und Klient*innen mit Schmerzen 5. EMDR-Protokolle bei akutem Trauma (Protokoll für kürzlich stattgefundenere Ereignisse) 6. EMDR und traumatische Todesfälle, Trauerarbeit 7. EMDR bei Depression 8. EMDR bei Psychosen 	

TEIL C: EMDR-Therapie Supervision und Supervision der Supervision (20 Einheiten)	
Bitte geben Sie ausführliche Kommentare zu jeder Kompetenz	
<p>Grundsätzliche Haltung und Einstellung gegenüber Supervisand*innen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer kooperativen klinischen Supervisionsbeziehung mit Supervisand*innen - Demonstration eines hohen Niveaus an professioneller Einstellung und Kompetenz 	
<p>Aufbau eines guten Verhältnisses mit den Supervisand*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellung einer sicheren Atmosphäre innerhalb der klinischen Supervision - Vermittlung adäquaten und konstruktiven Feedbacks an die Supervisand*innen - Entwicklung von wirkungsvollem Einfühlen und adäquatem Coaching-Stil 	
<p>Fähigkeit zur effektiven Vermittlung von Kenntnissen zum theoretischen Rahmen des Modells der adaptiven Informationsverarbeitung (AIP)</p>	
<p>Supervisionsschwerpunkte für folgende Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung des EMDR Standardprotokolls - Korrekte Anwendung des EMDR-Ablaufschemas - Bestätigung der Anerkennung anderer Ansätze oder Behandlungsprotokolle und -interventionen - Demonstration der Fähigkeit zu angemessener Beantwortung der Fragen von Supervisand*innen, unter Berücksichtigung folgender Punkte: <ol style="list-style-type: none"> a. Verständnis und Klärung der Frage b. Antwort auf Basis eines theoretischen Hintergrundes c. Antwort auf praktischer Ebene d. Erteilung spezifischer Hinweise und Vorschläge für besondere Fälle e. Vermittlung von Differenzialdiagnose und/oder alternativen Behandlungsansätzen 	
<p>Erkennen von und erfolgreicher Umgang mit Gruppenprozessen</p>	

EMDR-Europa-Zertifizierung als Supervisor*in KOMPETENZRAHMEN

.....
Unterschrift eines/r von EMDR-Europa anerkannten Senior-Trainer*in

.....
Name in Druckbuchstaben

Datum

Zweite Referenz zur Unterstützung eines Antrags durch EMDR-Europa

Diese Referenz ist Teil des Antragsverfahrens zu Anerkennung als Supervisor*in durch EMDR-Europa.

Ich unterstütze diesen Antrag auf Anerkennung als EMDR-Europa-Supervisor*in durch EMDR-Europa für:

.....
Name des/der Antragsteller*in

Ich kenne den/die Antragsteller*in aus folgenden Zusammenhang, bitte ankreuzen

- Vorgesetzte*r im Klinischen Bereich
- Berufskolleg*in
- Kolleg*in oder Mitarbeite*in im universitären Bereich
- Gruppenmitglied klinische Supervision

Ich kann die Praxiserfahrung des/der Antragstellenden mit EMDR bestätigen und dass die berufliche Praxis des/der Antragstellenden den Ethikrichtlinien seines/ihrer Berufsverbandes entspricht.

.....
Name in Druckbuchstaben

Datum

.....
Unterschrift

Datum